

# Übersicht über gemeldete Veranstaltungen

01.12.24 bis 31.01.25

**Hof BBV**

Tel.: (0 92 51) 4 38 92-0

**405 500**

\* Fortbildung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Fachgebiet: Natur, Umwelt, Landwirtschaft

Datum: Mo 02.12.24

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Münchberg, AELF Münchberg - Grünes Zentrum

▪ Patrick Heerdegen - Maschinen- u. Betriebshilfsring Münchberg

Inhalte: Jede Person, die Pflanzenschutzmittel für den professionellen Einsatz erwerben und ausbringen will, braucht einen speziellen Sachkundenachweis in Form einer Scheckkarte. Es ist gesetzlich vorgeschrieben innerhalb eines Dreijahreszeitraums eine Fortbildung zu besuchen.

Themenschwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Anwenderschutz
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Integrierter Pflanzenschutz

---

**Hof BBV**

Tel.: (0 92 51) 4 38 92-0

**405 500**

\* Barrierefreies Wohnen

Fachgebiet: Gesundheitsbildung, Hauswirtschaft und Ernährung.

Datum: Di 03.12.24

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Hof, Leitstelle Pflege Hofer Land

▪ Tina Bauer - Landratsamt Hof, Schaumbergstr. 14, 95030 Hof, Leitstelle Pflege Hofer Land

Inhalte: Die Wohnberatung unterstützt insbesondere Ältere und Menschen mit Behinderung dabei, ihre Wohnung so anzupassen, dass sie möglichst selbständig und langfristig dort leben können. Das Angebot richtet sich auch an alle Menschen, die z.B. umbauen oder neu bauen und sich Barrierefreiheit in ihrem Wohnumfeld wünschen. Dazu wurde in der Ernst-Reuher-Str. 70 in 95030 Hof eine barrierefreie bzw. barrierearme Musterwohnung eingerichtet. Ziel ist es, Betroffenen und Interessierten in der Musterwohnung ein breites Spektrum an Möglichkeiten aufzuzeigen, um ein selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter zu gewährleisten. Sie erfahren wie sie durch Einsatz von Alltagshelfern, Hilfsmitteln, technischen Assistenzsystemen oder durch bauliche Maßnahmen wie z.B. Umbau zum barrierefreien Bad, Einbau eines Treppenliftes etc. die Wohnsituation verbessern können. Dazu zählt auch die Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

## \* Hofübergabeseminar

Fachgebiet: Gesellschaft (u. u. Demografie), Politik, Wirtschaft, Recht (z. B. Verbraucherschutzrecht, Sozialrecht, Datenschutz), Geschichte.

Datum: Sa 07.12.24

Beginn: 09:00 Uhr

Ort: Köditz, Mergner-Hof

- Herbert Schmitt - bbv-Service Versicherungsmakler GmbH  
Versicherungen rund um Haus, Hof und Technik  
Inhalte: Der Referent informiert über optimalem, preisgünstigstem und starkem Versicherungsschutz für Sie, Ihre Familie und Ihren landwirtschaftlichen Betrieb. In diesem Vortrag erfahren Sie, was im Schadensfall zu beachten ist.
- Christina Neukirchner - BBV-Steuerberatung  
Steuerliche Aspekte der Hofübergabe. Welche Gestaltungsmöglichkeiten sind geboten  
Inhalte: Bei einer Hofübergabe dürfen auch steuerliche Aspekte nicht außer Acht gelassen werden. Es sind meist ganz verschiedene Steuerarten betroffen, die hier erläutert werden. Erfahren Sie Näheres über die steuerlichen Aspekte der Hofübergabe und welche Gestaltungsmöglichkeiten es für Ihren Betrieb gibt.
- Bianca Wengenmayer - Notariat  
Hofübergabevertrag, Inhalt, Beurkundung, Erbrechtliche Grundzüge  
Inhalte: Die geordnete Übertragung von persönlichem und betrieblichem Vermögen im Rahmen der Erbfolge ist nicht nur von Bedeutung hinsichtlich evtl. anfallender Steuern, sondern in erster Linie auch Grundlage für eine kontinuierliche betriebliche Entwicklung und für ein harmonisches Verhältnis zwischen den gesetzlichen Erben. Sie erhalten entsprechende Grundlageninformationen über die Arten des Erbens und der Übergabe, wichtige Vertragsinhalte, Schenkung usw. Dabei wird klar, wie man Vermögen auf die Erben übertragen kann und welche Folgen dies für die Erben hat.
- Rechtsanwalt Alexander Hahn - Bayerischer Bauernverband  
Vorsorge im Betrieb durch Vorsorgevollmacht, PV, Testament und Ehevertrag  
Inhalte: Was geschieht, wenn mir heute ein Unfall passiert oder ich durch schwere Krankheit oder Alter nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten selbst zu regeln, meine Interessen wahrzunehmen, meinen Willen durchzusetzen? Der Vortrag informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten rechtlicher Vorsorge durch entsprechende Verfügungen. Sie erhalten alle notwendigen rechtlichen Tipps und Informationen um selbst aktiv zu werden.
- Christina Thieroff - BBV  
Soziale Absicherung des landwirtschaftlichen Betriebes und der Familie  
Inhalte: Unsere Sozialsysteme geraten immer mehr an die Grenzen. Die Alterspyramide steht auf dem Kopf. Um für Familie und Betrieb die richtige Entscheidung zu treffen muß man Veränderungen rechtzeitig wahrnehmen. Die Teilnehmer werden über die aktuellen Änderungen im Bereich der Landw. Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und Alterskasse informiert. Sie erweitern ihr Wissen rund um die Sozialversicherung im landw. Bereich.

\* **Barrierefreies Wohnen**

Fachgebiet: Gesundheitsbildung, Hauswirtschaft und Ernährung.

Datum: Di 10.12.24

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Hof, Leitstelle Pflege Hofer Land

- Tina Bauer - Landratsamt Hof, Schaumbergstr. 14, 95030 Hof, Leitstelle Pflege Hofer Land

Inhalte: Die Wohnberatung unterstützt insbesondere Ältere und Menschen mit Behinderung dabei, ihre Wohnung so anzupassen, dass sie möglichst selbständig und langfristig dort leben können. Das Angebot richtet sich auch an alle Menschen, die z.B. umbauen oder neu bauen und sich Barrierefreiheit in ihrem Wohnumfeld wünschen. Dazu wurde in der Ernst-Reuher-Str. 70 in 95030 Hof eine barrierefreie bzw. barriererarme Musterwohnung eingerichtet. Ziel ist es, Betroffenen und Interessierten in der Musterwohnung ein breites Spektrum an Möglichkeiten aufzuzeigen, um ein selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter zu gewährleisten. Sie erfahren wie sie durch Einsatz von Alltagshelfern, Hilfsmitteln, technischen Assistenzsystemen oder durch bauliche Maßnahmen wie z.B. Umbau zum barrierefreien Bad, Einbau eines Treppenliftes etc. die Wohnsituation verbessern können. Dazu zählt auch die Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

---

**\* Gebietsveranstaltung**

Fachgebiet: Gesellschaft (u. u. Demografie), Politik, Wirtschaft, Recht (z. B. Verbraucherschutzrecht, Sozialrecht, Datenschutz), Geschichte.

Datum: Mo 16.12.24

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Köditz, Mergner-Hof

**▪ Geschäftsführer Thomas Lippert - Bayerischer Bauernverband**

Landwirtschaftliche Sozialversicherung und Vorsorge

Inhalte: Die richtige soziale Absicherung für Hofübergabe und Hofübernehmer. Eine Hofübergabe hat Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und die landwirtschaftliche Kranken- und Alterskasse.

Vorsorgen durch das Ausstellen einer Vorsorgevollmacht - damit ist die Handlungsfähigkeit in allen betrieblichen und privaten Angelegenheiten gesichert, falls ein Fall von Geschäftsunfähigkeit eintritt. In diesem Vortrag erfahren Sie alles über die richtige Vorsorge und die richtige soziale Absicherung v.a. im Zuge einer Hofübergabe. Was muss beachtet werden, was ändert sich für die einzelnen Parteien? Wie können sich alle Beteiligten ein Regelwerk schaffen, das sie langfristig absichert und einen reibungslosen Übergang der Verantwortlichkeiten ermöglicht.

**▪ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

EU-Agrarpolitik: Neues und Wichtiges für das Anbau- und Antragsjahr 2025, insbesondere für

- Ackerbaubetriebe

- Tierhaltungsbetriebe

- Nebenerwerbsbetrieb

Inhalte: Die Politik setzt geforderte Zurücknahme von Vorgaben zur Zwangsstillegung auch über Änderungen bei der Umsetzung der EU-Agrarpolitik (GAP) zum Anbau- und Antragsjahr 2025 um: Wegfall der 4 % Pflichtbrache.

Zudem haben sich Bund und Länder bereits Anfang Juli auf weitere Erleichterungen bei den Anforderungen für die Konditionalität sowie auf Nachbesserungen bei einzelnen Ökoregelungen (ÖR) geeinigt. Aktuell konnte sich das BMEL mit der EU-Kommission einigen, wie die Umsetzung der ab 2025 geplanten Vereinfachungen bei einzelnen GLÖZ-Kriterien in Deutschland von Brüssel akzeptiert wird. So gibt es fürs Anbaujahr 2025 Nachbesserungen beim Fruchtwechsel (GLÖZ 7). Sie erfahren, welche aussagefähigen Eckpunkte es zum Anbau- und Antragsjahr 2025 gibt und bekommen weitere, aktuelle Informationen bspw. zu den Ökoregelungen.

---

\* Gebietsveranstaltung

Fachgebiet: Gesellschaft (u. u. Demografie), Politik, Wirtschaft, Recht (z. B. Verbraucherschutzrecht, Sozialrecht, Datenschutz), Geschichte.

Datum: Do 09.01.25

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Regnitzlosau, Gasthaus Wolfrum

▪ Geschäftsführer Thomas Lippert - Bayerischer Bauernverband

Landwirtschaftliche Sozialversicherung und Vorsorge

Inhalte: Die richtige soziale Absicherung für Hofübergeber und Hofübernehmer. Eine Hofübergabe hat Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und die landwirtschaftliche Kranken- und Alterskasse.

Vorsorgen durch das Ausstellen einer Vorsorgevollmacht - damit ist die Handlungsfähigkeit in allen betrieblichen und privaten Angelegenheiten gesichert, falls ein Fall von Geschäftsunfähigkeit eintritt. In diesem Vortrag erfahren Sie alles über die richtige Vorsorge und die richtige soziale Absicherung v.a. im Zuge einer Hofübergabe. Was muss beachtet werden, was ändert sich für die einzelnen Parteien? Wie können sich alle Beteiligten ein Regelwerk schaffen, das sie langfristig absichert und einen reibungslosen Übergang der Verantwortlichkeiten ermöglicht.

▪ Dr. Tania Peischl - Landratsamt Hof

Status-Untersuchungen Afrikanische Schweinepest (ASP) - ASP-Früherkennungsprogramm

Inhalte: Im Falle des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest beim Wildschwein ist das Verbringen von Schweinen aus den Sperrzonen streng reglementiert. Grundsätzlich dürfen Schweine aus Sperrzonen nicht außerhalb dieser Zonen verbracht werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können Ausnahmeregelungen vom grundsätzlichen Verbot solcher Verbringungen greifen. Sie erlernen wie Sie sich als Schweinehalter auf die Afrikanische Schweinepest vorbereiten und finanzielle Einbußen durch die tierseuchenrechtlichen Auflagen (Verbringungsverbote aus den Sperrzonen) vermeiden und Sie erfahren die grundsätzlichen Voraussetzungen die die Verbringung von Schweinen aus Sperrzonen umfassen.

▪ Heiko Mergner - Landratsamt Hof

Antibiotikadatenmeldung in Bayern

Inhalte: Im Rahmen der Novellierung des Tierarzneimittelgesetzes wurde das 2014 eingeführte Antibiotikaminimierungskonzept nun an fachliche Erkenntnisse angepasst und weiterentwickelt. Antibiotikaawendungen müssen ab 2023 bei allen Nutzungsarten und Altersgruppen der Tierarten Rind, Schwein, Hund und Pute erfasst werden. Sie erfahren was bei der Antibiotikameldung wichtig ist ( Mitteilungspflichten, Therapiehäufigkeit) und erhalten die notwendigen Hilfestellungen.

\* Gebietsveranstaltung

Fachgebiet: Gesellschaft (u. u. Demografie), Politik, Wirtschaft, Recht (z. B. Verbraucherschutzrecht, Sozialrecht, Datenschutz), Geschichte.

Datum: Mo 13.01.25

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Bad Steben, ATSV Sportheim Thierbach/Marxgrün

▪ Geschäftsführer Thomas Lippert - Bayerischer Bauernverband

Landwirtschaftliche Sozialversicherung und Vorsorge

Inhalte: Die richtige soziale Absicherung für Hofübergabe und Hofübernehmer. Eine Hofübergabe hat Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und die landwirtschaftliche Kranken- und Alterskasse.

Vorsorgen durch das Ausstellen einer Vorsorgevollmacht - damit ist die Handlungsfähigkeit in allen betrieblichen und privaten Angelegenheiten gesichert, falls ein Fall von Geschäftsunfähigkeit eintritt. In diesem Vortrag erfahren Sie alles über die richtige Vorsorge und die richtige soziale Absicherung v.a. im Zuge einer Hofübergabe. Was muss beachtet werden, was ändert sich für die einzelnen Parteien? Wie können sich alle Beteiligten ein Regelwerk schaffen, das sie langfristig absichert und einen reibungslosen Übergang der Verantwortlichkeiten ermöglicht.

▪ Dr. Tania Peischl - Landratsamt Hof

Status-Untersuchungen Afrikanische Schweinepest (ASP) - ASP-Früherkennungsprogramm

Inhalte: Im Falle des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest beim Wildschwein ist das Verbringen von Schweinen aus den Sperrzonen streng reglementiert. Grundsätzlich dürfen Schweine aus Sperrzonen nicht außerhalb dieser Zonen verbracht werden. Unter bestimmten Voraussetzungen können Ausnahmeregelungen vom grundsätzlichen Verbot solcher Verbringungen greifen. Sie erlernen wie Sie sich als Schweinehalter auf die Afrikanische Schweinepest vorbereiten und finanzielle Einbußen durch die tierseuchenrechtlichen Auflagen (Verbringungsverbote aus den Sperrzonen) vermeiden und Sie erfahren die grundsätzlichen Voraussetzungen die die Verbringung von Schweinen aus Sperrzonen umfassen.

▪ Heiko Mergner - Landratsamt Hof

Antibiotikadatenmeldung in Bayern

Inhalte: Im Rahmen der Novellierung des Tierarzneimittelgesetzes wurde das 2014 eingeführte Antibiotikaminimierungskonzept nun an fachliche Erkenntnisse angepasst und weiterentwickelt. Antibiotikaaanwendungen müssen ab 2023 bei allen Nutzungsarten und Altersgruppen der Tierarten Rind, Schwein, Hund und Pute erfasst werden. Sie erfahren was bei der Antibiotikameldung wichtig ist ( Mitteilungspflichten, Therapiehäufigkeit) und erhalten die notwendigen Hilfestellungen.

\* Chancen und Perspektiven der erneuerbaren Energien

Fachgebiet: Natur, Umwelt, Landwirtschaft

Datum: Mo 20.01.25

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Hof, Online Angebot

▪ Christian Bürger - Bayerischer Bauernverband

Inhalte: Die sowohl von der Bundesregierung als auch von europäischer Ebene definierten Klimaschutzziele werden sehr bald und in erheblichem Umfang Einfluss auf unser tägliches Leben nehmen. Die erneuerbaren Energien wie Biogas, Photovoltaik, Biokraftstoff und Windkraft spielen dabei für die Versorgungssicherheit eine tragende Rolle. Sie erhalten Informationen über aktuelle Entscheidungen und Entwicklungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien.

\* Demenz - jeden kann es treffen!

Fachgebiet: Gesundheitsbildung, Hauswirtschaft und Ernährung.

Datum: Di 21.01.25

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Konradsreuth, Gasthaus Gebhardt

▪ Ute Hopperdietzel - Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Inhalte: Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild, zum Umgang mit Betroffenen sowie zu Unterstützungsangeboten der Region. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken stellt sich mit Informationen zu Angeboten zu Unterstützung im Alltag, speziell ehrenamtlich tätige Einzelpersonen, vor. Sie lernen die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten kennen und können danach andere Menschen in Bezug auf den Umgang mit betroffenen Menschen sensibilisieren.

## \* Gebietsveranstaltung

Fachgebiet: Gesellschaft (u. u. Demografie), Politik, Wirtschaft, Recht (z. B. Verbraucherschutzrecht, Sozialrecht, Datenschutz), Geschichte.

Datum: Mi 22.01.25

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Schwarzenbach/Saale, Schützenhaus Seulbitz

## ▪ Geschäftsführer Thomas Lippert - Bayerischer Bauernverband

Landwirtschaftliche Sozialversicherung und Vorsorge

Inhalte: Die richtige soziale Absicherung für Hofübergeber und Hofübernehmer. Eine Hofübergabe hat Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und die landwirtschaftliche Kranken- und Alterskasse.

Vorsorgen durch das Ausstellen einer Vorsorgevollmacht - damit ist die Handlungsfähigkeit in allen betrieblichen und privaten Angelegenheiten gesichert, falls ein Fall von Geschäftsunfähigkeit eintritt. In diesem Vortrag erfahren Sie alles über die richtige Vorsorge und die richtige soziale Absicherung v.a. im Zuge einer Hofübergabe. Was muss beachtet werden, was ändert sich für die einzelnen Parteien? Wie können sich alle Beteiligten ein Regelwerk schaffen, das sie langfristig absichert und einen reibungslosen Übergang der Verantwortlichkeiten ermöglicht.

## ▪ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

EU-Agrarpolitik: Neues und Wichtiges für das Anbau- und Antragsjahr 2025, insbesondere für

- Ackerbaubetriebe

- Tierhaltungsbetriebe

- Nebenerwerbsbetrieb

Inhalte: Die Politik setzt geforderte Zurücknahme von Vorgaben zur Zwangstilllegung auch über Änderungen bei der Umsetzung der EU-Agrarpolitik (GAP) zum Anbau- und Antragsjahr 2025 um: Wegfall der 4 % Pflichtbrache.

Zudem haben sich Bund und Länder bereits Anfang Juli auf weitere Erleichterungen bei den Anforderungen für die Konditionalität sowie auf Nachbesserungen bei einzelnen Ökoregelungen (ÖR) geeinigt. Aktuell konnte sich das BMEL mit der EU-Kommission einigen, wie die Umsetzung der ab 2025 geplanten Vereinfachungen bei einzelnen GLÖZ-Kriterien in Deutschland von Brüssel akzeptiert wird. So gibt es fürs Anbaujahr 2025 Nachbesserungen beim Fruchtwechsel (GLÖZ 7). Sie erfahren, welche aussagefähigen Eckpunkte es zum Anbau- und Antragsjahr 2025 gibt und bekommen weitere, aktuelle Informationen bspw. zu den Ökoregelungen.